

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Andreas Worm und Samuel Gottlieb Richtsteig.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Worm, Andreas
Richtsteig, Samuel Gottlieb
Francke, Gotthilf August**

Tarangambadi, 01.01.1731-31.12.1731

24. September 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-176705

Da die Malabarischen Wörter, außer ihren eigent-
lichen, auch mit Fortklingenden Lauten exprimirt
sind. Im Anfang befinden sich besonders die Namen
der Götter, Länder, Städte, u. d. g. nicht den Declina-
tionen, wie auf einem Europäischen Unterricht das Ma-
labarische anzuhängen. Der dem Titel aber ist an-
gebracht eine hinlängliche Anweisung zur Pronun-
ciation des Fortklingenden, so wie mit andern
Europäischen Worten.

71
Anno 1731.
Septbr.

Am 24. Sept. wurden auch die in Ostindien durch
Missionen: wurde gesandte Almosen, von Madras
aus, dahin sie mit Engländern Pisten überbracht
wurde, durch göttliche Hülfsorgane wohl erhalten und
richtig eingekündet. Gott lasse, das diese Wohl-
thaten Absicht gemäß, dieselben zur Beförderung
eines neuen christlichen Regens allzeit gediegen!

Almosen aus
Ostindien.

Am 29. Sept. Heute wurde der Mann aus Eruck,
Kisthantshéri, von dem unter dem 27. Jan. gemeldet
wurde, das er nicht können zum Entschluß kom-
men, sich zur christlichen Religion zu bekennen,
zusamt seinem Vater getauft. Weil sie sich so
lange geduldet haben, so war es nun desto er-
leichter, daß sie den christlichen Unterricht und Vor-
bereitung zum Ewig. Leben nicht allein gerne an-
nehmen, sondern auch selbst drum aufstellen.
Ihre Familie ist aber noch getheilt. Die Väter aber
den im Christenthum unterrichtet: über die Söh-
ne aber haben sie nicht so viel Macht mehr, weil
sie schon an fremde Männer verläßt wor-
den sind.

Leute eines
christl. Fa-
miliens.